

Projekt: „Alltagskrisen“

an der Westpark-Grundschule
Augsburg-Stadt

Durchgeführt von

Renate Voigt

Fachlehrerin EG,

Religion

Rettungssanitäterin



Westpark-Grundschule

- fünfzügige Grundschule fertiggestellt 2010

pro Jahrgangsstufe:

2 Ganztagsklassen

1 Bilingualklasse HT

1 Chorklasse HT

1 normale HT-Klasse

453 Schüler

- 42 Lehrkräfte
- 31 Externe Partner



Alltagskrisen können entstehen...

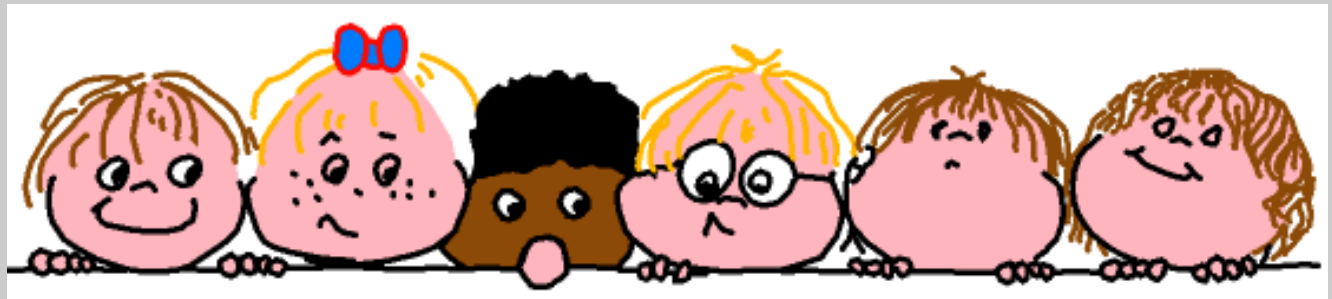
...beim Lehrer
durch:

- Schul- und Sportunfälle von Schülern und Lehrern

...beim Schüler
durch:

direkte Unfallbeteiligung

Indirekte Unfallbeteiligung:
„Zuschauer“



Lehrer bewältigen Krisen: Lehrerfortbildung

- jährlich für Lehrer und externe Partner
- 150 Minuten Dauer
- Unfallbeispiele trainieren



Ziele:

- Ängste abbauen
- ruhiger bleiben
- Überblick behalten
- Erste-Hilfe sicher und richtig durchführen
- Empathie erhöhen



Schüler bewältigen Krisen: Schulsanitäter ausbilden

- AG-Schulsanitäter für ein Halbjahr
1 x wöchentl.
90 Minuten Dauer
- Betreuung, Begleitung

Ziele:

- Trösten können
- Handlungsfähigkeit in Krisen erhöhen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen können



Schüler bewältigen Krisen: Klassen schulen

- Verhalten bei Unfällen besprechen:

- für alle Klassen
- zweimal jährlich
- Dauer: je ca. 30 Min.

Ziele:

Bewusstsein für eigene
und fremde Bedürfnisse
schaffen

Bewusstsein schärfen:
„hilfreich statt hilflos“



Schüler in Krisen betreuen

Im akuten Notfall und zur Unterstützung von Kollegen:

- Medizinische und psychische Betreuung von Schülern übernehmen, bis Eltern oder Rettungsdienst eintreffen
- Wenn nötig, Begleitung ins Krankenhaus
- Schulsanitäter betreuen



Arbeit im Krisenteam der Schule

In Zusammenarbeit mit der
Schulsozialpädagogin:

- Krisenteamtreffen organisieren,
- Krisenpläne jährlich aktualisieren,
- Kollegen auf Missstände hinweisen,
- wichtige Informationen an Kollegen weitergeben.

